

## Kleine Anfrage der Fraktion der SPD

### betr. **Förderung des Baues von Studentenwohnheimen**

Die Not der Studenten, während ihrer Studienzeit geeignete und für sie preislich tragbare Wohnräume zu bekommen, ist in letzter Zeit ständig größer geworden. Die bisher mit Mitteln des Bundesjugendplanes geförderten Abhilfemaßnahmen sind unzureichend. Sie haben die Not der Studenten nicht in ausreichendem Umfange beseitigt, so daß beschleunigt zusätzliche Hilfsmaßnahmen erforderlich sind. In dem Memorandum des Kuratoriums des Deutschen Studentenwerkes e V zum Bau von Studentenwohnheimen (Düsseldorfer Wohnheimplan vom November 1958) sind konkrete Vorschläge für weitere Maßnahmen unterbreitet worden.

Wir fragen deshalb die Bundesregierung:

1. Ist die Bundesregierung bereit, die im Düsseldorfer Wohnheimplan unterbreiteten Vorschläge zu prüfen und im Rahmen der Beratungen des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1959 dafür einzutreten, daß in angemessenem Umfange entsprechende Mittel für die Errichtung von Studentenwohnheimen bereitgestellt werden?
2. Ist die Bundesregierung der Ansicht, daß mit den im Bundeshaushalt – Einzelplan 25 – bereitgestellten Mitteln aus sogenannten Rückflüssen auch Wohnheime für Studenten mit nachstelligen Darlehen oder mit Aufwendungszuschüssen finanziert werden sollen und daß hierzu nicht nur der Sonderfonds des Bundeswohnungsbauministers sondern auch andere Mittel dieses Haushalts heranzuziehen sind?
3. Kann die Bundesregierung angeben, für wieviel Studentenwohnheime in den letzten Jahren öffentliche Mittel aus dem Bundesjugendplan und aus anderen Etattiteln verwendet oder Bürgschaften übernommen worden sind und mit

welchem Betrag in den einzelnen Jahren? Wieviel ist davon speziell aus dem Sonderfonds des Bundesministers für Wohnungsbau für diesen Zweck bereitgestellt worden, nachdem in einer amtlichen Presseerklärung vom 14. Januar 1959 mitgeteilt wurde, daß in den vergangenen Jahren für diesen Zweck bereits erhebliche Beträge des Bundesministers für Wohnungsbau bewilligt worden sind?

Bonn, den 21. Januar 1959

**Ollenhauer und Fraktion**